

## PRESSE / TERMINE / SPONSOREN

[Presseveröffentlichungen](#)  
[Terminübersichten](#)  
[Sponsoren](#)

## DIE SCHULE

[TECHNISCHES GYMNASIUM](#)

[FACHSCHULE FÜR TECHNIK](#)

[QUALITÄTSMANAGEMENT](#)

[FREUNDESKREIS](#)

[SERVICE](#)

[DATENSCHUTZ](#)

[KOOPERATIONEN](#)

[KONFERENZEN](#)

[BNE  \$\cong\$  BNT<sup>2</sup>](#)

[MOODLE](#)

[LOGIN](#)

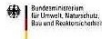
[Kontakt](#)  
[Impressum](#)  
[Sitemap](#)



Suchanfrage



[erweiterte Suche](#)



jugend<sup>+</sup>forscht

SmartSchool  
by bitkom

Deutsche  
Telekom  
Stiftung



[Presse / Termine / Sponsoren](#)

11.01.2018 08:53  
Alter: 312 Tage

### BNT goes Mainz

Kategorie: Technisches Gymnasium  
Von: Tobias Zorn (Schüler der Jahrgangsstufe 13)

Der Leistungskurs Geschichte (Fachlehrerin Amelie Schuldes) und ein Grundkurs Gemeinschaftskunde (Fachlehrer Karl Ewen) der 13er besuchten am 14.12.2017 die Landeshauptstadt Mainz, um sich mit verschiedenen politischen und geschichtlichen Themen auseinanderzusetzen.

Nachdem die Anreise mit dem Bus erfolgte stand als erstes die Führung „Auf Gutenbergs Spuren“ auf der Tagesordnung, bei welcher verschiedene Orte in Mainz besucht wurden, die für Gutenberg von Interesse waren. Hierdurch konnten viele spannende Plätze der Stadt auf eine besondere Weise erlebt werden. Ebenfalls kam die Entwicklung der Stadt zur Sprache, da einige Gebäude nach dem 2. Weltkrieg nicht mehr im Originalzustand oder teilweise gar nicht mehr vorhanden waren. So wird in Mainz die Frage nach Gutenbergs Ruheort mit der Antwort „Unter der Nordsee“ süffisant beantwortet, weil eben dieses Geschäft heute an der Stelle seines Grabes steht.

Um diese Führung zu komplementieren ging es anschließend in das Gutenberg-Museum, wo es besonders um seine wichtigste Errungenschaft ging: Die Revolutionierung des Buchdrucks. Es wurde sich mit den verschiedenen Methoden des Buchdrucks beschäftigt, die vor Gutenberg üblich waren und dann natürlich mit seiner revolutionären Variante des Buchdrucks. Das Highlight hier war der Druck einer eigenen Seite durch Herr Karl Ewen. Dies geschah genau mit den Mitteln, die Gutenberg damals auch zur Verfügung standen. Anschließend beschäftigte sich das Museum auch noch mit den auf Gutenberg aufbauenden Erfindungen, die schließlich die Grundlage für unseren heutigen Druck sind.

Doch nun wechselte das Thema von Geschichte zu aktueller Politik. Es ging in den Landtag, wo zuerst jedoch in einem Nebengebäude eine Vorbesprechung stattfand, in welcher noch mal die Funktionsweise und der Aufbau des Landtages besprochen wurde. Nachdem dies erfolgreich gemeistert wurde und nun jeder informiert war, ging es in das Plenum. Nach einer persönlichen Begrüßung durch den Landtagspräsidenten konnten die Schüler eine Stunde zuhören und so einen direkten Einblick bekommen, wie denn Politik auf Landesebene genau aussieht und funktioniert. Hierdurch entstandene oder schon vorher vorhandene Fragen konnten dann in einem Abgeordnetengespräch gelöst werden. Die Politiker der SPD (Sven Teuber), CDU (Arnold Schmitt), Grünen (Dr. Bernhard Braun) und AfD (Joa Matthias), die teilweise eben selbst noch Redebeiträge im Landtag hatten, stellten sich kompetent den Fragen der Schüler. So konnten alle Schüler um 17 Uhr informiert und aufgeklärt die Heimreise antreten.

[-< Zurück zu: Hauptmenü](#)

